

Frei.wild vor dem Aus?

So Leute aus nah und fern, liebe Crew, liebe Fans, liebe Familie!

Nach diesem turbulenten Wochenende, einem trotzdem supergeilen Konzert in Jettingen und noch extremeren Tagen der Ratlosigkeit standt die Band Frei.wild vor einem möglichen Aus.

An dieser Stelle werde ich mal ein Statement abgeben, aber auch mit Sicherheit keinem einzigen von euch in den Arsch kriechen.

Es sei gesagt, dass ich (Burger Philipp) im Sommer in die Bezirksgruppe Eisacktal (Brixen) der Freiheitlichen Südtirol gewählt worden bin. Ihr werdet euch denken, verdammt, was hat Philipp da verloren, wo er sich doch immer von Politik distanziert hat und immer eine klare Line in dieser Sache gefahren ist.

Stimmt, was die Band betrifft, war das auch immer so und was meine Freizeit bis dahin anging, war es auch so. Warum ich mich zu diesem Schritt entschlossen habe, war einzig und allein die Tatsache, dass in Brixen in Sachen Nachtleben grundlegende Veränderungen angesagt waren und man, nur weil man Musiker ist, nicht jedes Mal und überall tatenlos zusehen muss. Es kann nicht sein, dass fast jedes Wochenende gewalttätige Übergriffe ausländischer Gangs auf einheimische Jugendliche begangen werden, wie das in Brixen der Fall ist. Dieses Problem gab es vor 5 Jahren in Brixen noch nicht und somit bestand kein Handlungsbedarf. Als jedoch dieses Jahr der hochschwangeren Freundin meines Kumpels von diesen oben genannten Personen grundlos und vor mehreren Zeugen mehrmals gegen den Bauch getreten wurde, zwei meiner Kumpels, die eingreifen wollten, noch Brutaleres widerfahren ist, wandte ich mich im Auftrag dieser Kollegen an den Obmann dieser Partei, um ihm von dieser Sache zu berichten. Nach mehreren Treffen mit ihm wegen dieser Problematik schloss ich mich dieser Sache an, war er doch auch der Einzige, der diese Vorfälle auch an die Öffentlichkeit brachte. Nur zur Info an alle Schürer und Moralanarchisten unter euch:

Als im Jahr 2007 die Österreichische FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs) den europäischen Rechtsparteien (im europäischen Parlament) beitrug (wie auch die Lega Nord z.B. in Italien), haben sich die Südtiroler Freiheitlichen, von der österreichischen Mutterpartei losgesagt, weil es für die Partei untragbar war mit Parteien zusammen zu arbeiten (wie Le Pen in Frankreich oder die Braunen in Deutschland), die irgendwie mit Faschismus und Nationalsozialismus noch was am Hut haben. Wer die Geschichte Südtirols kennt weiß, dass Faschismus und Nationalsozialismus und der Pakt zwischen Hitler und Mussolini fast zum Untergang unseres schönen Landes geführt hätten. Deshalb wird auch nie eine Südtiroler Partei einen Pakt mit NPD & Co. eingehen. Natürlich ist die Freiheitliche Partei, eine Partei wo Heimatbewusstsein und ein Umdenken in der Einwanderungspolitik ein zentrales Thema sind. Eine Partei die auch unangenehme Themen, die an vielen Stammtischen diskutiert werden, offen anspricht. Dies ist aber nicht stärker ausgeprägt als etwa in Teilen der CDU (Stichwort Deutschkenntnisse vor der Einbürgerung), der österreichischen ÖVP, in Südtirol die SVP oder anderen großen Volksparteien vom rechten aber demokratischen Spektrum in Europa.

Dazu sei gesagt, weder ich, noch ein anderer dieser Band hat auch nur ansatzweise Vorurteile gegen Ausländer oder sonst was mit dem Nazikram zu tun, soviel müsste und dürfte bekannt sein. Auch, dass ich und auch die drei anderen Jungs Recht und Unrecht unterscheiden können, ist auch klar, und dieser Weg zur Aufklärung dieser Sache war auch der einzige, den es gegeben hat!

Ach so, lieber Racheakte? wie das die Neonazis in Deutschland machen, Selbstjustiz, stimmt, daran habe ich gar nicht gedacht, das wäre ja zu verzeihen gewesen, da ist eine politische Lösung ja viiiiiiel schlimmer (?)

Was die Mitgliedschaft bei den Freiheitlichen betrifft: Ich bin aus der Partei wieder ausgetreten und habe auch das Amt niedergelegt, aber nicht etwa deswegen, weil ich Schuldgefühle habe oder mit dem Parteiprogramm nicht einverstanden wäre, soviel ist sicher, sondern weil ich, vor allem nach der Aussprache mit der Crew, eingesehen habe, dass es etwas zwiespältig ist, Parteimitglied zu sein und gleichzeitig Distanz vor der gesamten Politik zu nehmen, da gebe ich euch recht und habe meine Konsequenzen gezogen.

Was war, kann man nun mal nicht ändern, was geschehen ist, ist geschehen. Bitte vergesst nicht, dass das Leben hier in Südtirol, auch die Ansichten der Bevölkerung und auch diverse Probleme anders sind als in Deutschland.

Zudem ist in keinem Text oder Konzert auch nur ansatzweise politisiert worden. Dass diese Sache von mir so große Kreise zieht, hätte keiner nicht mal im Traum gedacht, sei es von den Leuten hier in Brixen, noch von der Band selber, noch von unseren Familien. Ich habe die Sache halt falsch eingeschätzt und unterbewertet.

Ich werde hier sicher nicht um Vergebung bitten oder versuchen, mich rauszureden, das ist nicht meine Art, da schein ich lieber auf die Zukunft von Frei.wild, als dass ich mich nicht mehr im Spiegel anschauen kann. Wie gesagt, Alles war in dieser Art so sicher nicht geplant, zumal das für mich und für uns alle nicht mal erwähnenswert war, nicht mal der Crew gegenüber, und wir reden sonst wirklich sehr viel. Sorry, Michl, an dieser Stelle.

Seien wir mal ehrlich, diverse User aus dem eigenen Forum, die bei jedem Thema was zu sticheln haben, haben diese Scheiße auch noch dermaßen angetrieben, dass vorübergehend sogar Michl das Boot

verlassen hat, das Label die Weiterarbeit eingestellt hat und wir uns um es auf gut deutsch gesagt, richtig Verkracht haben.

Wie bereits mitgeteilt und auch im Forum angekündigt wurde, ist das Konzert am Samstag gecancelt und wird auch nicht wiederholt.

Trotzdem, an alle intoleranten und streitsuchenden, ultralinken, stalinistischen Wichser unter euch, die alles perfekt machen in ihrem kläglich beschissenen Leben: Ist euch nie ein Ausrutscher passiert, habt ihr Dinge noch nie anders eingeschätzt als sie gekommen sind? Wenn nein, dann lügt ihr, wenn ja, scheiß ich auf euch!

So, zum Thema Michl: Dieser unser Kumpel hat den größten Teil der Aufbauarbeit für uns geleistet und ist mehr als nur Manager für uns, nein ein wahrer Freund mit klaren Ansichten und einer klaren Linie. Umso mehr ging es auch ins Tal des Abgrundes als dieser seinen ausstieg bekannt gegeben hat. Aber, und darauf kommt es an = Frei.wild ist und bleibt nun mal ein starkes Gebilde, diese Sache hat uns noch mehr zusammengeschweißt, hat uns mehr als bewiesen, wie stark die Crew vereint ist und am selben Strang zieht, wie stark Freundschaften sein können, wie viel allen an der Band liegt und wie gross auch die Liebe von uns allen euch gegenüber ist. Ich denke bessere Schule gibt es nicht als knochenharte Zeiten, die wir jetzt durchgemacht haben und die uns eventuell auch bevorstehen. Jedenfalls an dieser Stelle: Wir lieben euch alle und danken in erster Linie Andi und Simone, die sich selbstlos dieser Sache angenommen haben und eine Wiedervereinigung erst möglicih gemacht haben, danke euch beiden. Wir vergessen natürlich auch den rest der Crew nicht die so wies aktuell aussieht vollzählig im Boot sitzt- euch allen auch vergelts Gott.

So und nun zum nächsten Thema. Wisst ihr eigentlich, dass uns nicht wenige Aussagen im Forum oder dem Gästebuch so dermaßen ankotzen, dass ich mich manchmal frage, was wollt ihr eigentlich hier? Sucht euch ne andere Band und geht uns nicht ständig auf den Sack. Habt ihr Langeweile oder sind es die pubertären Gedankengänge, die zu solchen Aussagen führen:

Warum zum Teufel müssen die singen, dass sie christlich sind? Sind sie deshalb besser als wir? Oder, klingt die Textpassage: Denn du bist das schönste Land der Welt, nicht zu rechtsextrem? Darf man so was überhaupt gutheißen? Das Konzert in Algund ist politisch, aber die Aufkleber, „Südtirol ist nicht Italien“, die ich selber nach Deutschland gekarrt habe, nicht? Sagt mal, spinnt ihr?

Also, an all diese heuchlerischen Leute, leckt uns am Arsch und kehrt vor eurer eigenen Haustür. Wir versuchten wirklich, immer das Beste aus der ganzen Frei.wild-Geschichte zu machen, haben viel Herzblut in die Sache gesteckt, hunderttausende Kilometer runtergerissen. Denkt ihr, das hätten wir alles nur für uns getan, oder weil man da so viel Geld verdient? Vergesst es. Nein, ob ihr es glaubt oder nicht, ihr wart und seid uns wichtig, richtig wichtig und bis vor 3 Tagen war ans Aufhören nicht mal ansatzweise gedacht worden. Und nur wegen dieser Sache mit mir und den Freiheitlichen, wollt ihr uns sterben sehen? Entscheidet das selber und denkt nach, inwieweit ihr mir diesen ach soooo großen Fehler verzeihen könnt. Hätte ich gehaut, dass das auch nur einen von euch stören könnte (außer einen, für den sogar ein Apfel rechts ist), hätte ich es gelassen, dafür war und ist mir die Band zu wichtig, dafür seid ihr mir zu wichtig!

Achso und noch was, in den nächsten 2-3 Tagen wird sich entscheiden, inwieweit die Tour wegen dieser Sache betroffen ist. Ich danke Volker von 9mm bereits jetzt für die Unterstützung in den letzten Tagen. Er ist mir/ uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden und hat uns gezeigt was wahre Freundschaft ist, Respekt. Es wäre jedoch durchaus denkbar, dass Frei.wild die Tour nicht mitspielt um die Bands Kärbholz, Enkelz, 9mm, und Berserker nicht auch noch an den Rand des Ruins zu treiben. Wäre unfair von uns und liegt bestimmt nicht in unserem Interesse, dafür mögen wir die Jungs zu sehr, Ihr kennt die Kreise und Märchen die in Sachen Politik sofort ihre Kreise ziehen und anti politisch Übermotivierete animieren, jeglicher Karriere Steine in den Weg zu schmeißen. stand

Soviel von mir, entschuldigt, dass ich so lange warten musstet, aber mir war in diesen Tagen einfach nicht nach Öffentlichkeit, ein Zweiter Punkt der hinzukam und jetzt erst Recht dazugekommen ist, ist ein weiser Spruch: die Hoffnung stirbt zuletzt.

So, und jetzt zerreißt mich in der Luft. So leid es mir tut, es gibt Schlimmeres, aber ich denke, dass Koksen vor Jugendlichen, für die man eine Vorbildfunktion hat, oder Texte, die von Mord, Totschlag und Suizidaufruf handeln, bedeutend weniger schlimm sind, als die Sache von mir (ironisch gemeint).

Schönen Tag noch, die Unseren waren bis heute Scheiße! (bis der Anruf vom Michl kam)
Philipp

Quelle: <http://frei-wild.net/thread.php?postid=48960#post48960>